



Mitgliederversammlung am 26. Januar 2011 in Oberhaching

Dritte Ordentliche Mitgliederversammlung im Bürgersaal „Zum Forstner“

## Protokoll

Anwesend:

29 stimmberechtigte Mitglieder, zusätzlich neun gültige Stimmrechtsübertragungen.

In Summe 38 Teilnehmer

38

Vorstand: Werner Litza, Alois Wichtlhuber, Dieter Bretz, Edi Federlin,  
(Markus Morgenstern entschuldigt wegen Auslandseinsatz)

Beiräte: Stefan Schelle, Erster Bürgermeister Oberhaching  
Ursula Mayer, Erste Bürgermeisterin Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Beisitzer: Evi Kreutner Oberhaching, Christian Haucke Oberhaching,  
Ludwig Lechner Aying, Johannes Atze Kochel

Kommunen:

Sauerlach: Erste Bürgermeisterin Barbara Bogner (bis 20:30)

Herrsching: Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann

Holzkirchen: Verkehrsbehörde Hr. Bachhuber

Referent: Bernhard Weisser S-Bahn München

Gäste: Susanne Tausendfreund (Vertretung für Landrätin Rumschöttel),  
Tobias Thalhammer MdL (ab 19:20)

Presse: Münchner Merkur: Birgit Davies, Fotograf: Thomas Rychly

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

Moderation: Werner Litza  
Beginn: 19:10 Uhr

Werner Litza begrüßt die Mitglieder, die Vertreter der Gemeinden, den Referenten, die Gäste und die Vertreter der Presse. Er stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und Stimmberechtigung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und eröffnet diese.

### 1. Versammlungsleiter wählen

19:15 Uhr

Meldungen zu Vorständen und Themen: keine  
Wahlverfahren: keine Einwände



- Wahl des Versammlungsleiters

Litza schlägt als Versammlungsleiter vor:

Stefan Schelle, Erster Bürgermeister Oberhaching und Beirat.

→ Wahl: Stefan Schelle wird einstimmig gewählt

19:16 Uhr 38

## 2. Gast-Beitrag TÜV SÜD: Vorstellung Ergebnisse des TÜV-Gutachtens (entfällt kurzfristig wegen Abnahmen neuer Fahrzeuge beim EBA)

## 3. Gast-Beitrag S-Bahn München, Bernhard Weisser

19:17 Uhr

Weisser zeigt ausführlich und nachvollziehbar auf 21 Seiten die Problematik, die Lösungsmöglichkeiten und die Lösungen der Lärmsituation.

Beispiele:

- Das Abstellvolumen in Steinhausen ist beschränkt und deshalb für alle S-Bahnen nicht möglich (Steinhausen z.Zt. max. 105 Züge, dezentral ca. 130 Züge)
- Bis 30.6.2011 werden alle Abstellplätze nummeriert
- Die Zuverlässigkeit der Lokführer für die ordnungsgemäße Abstellung ist sehr gestiegen und beträgt bei 550 Lokführern bis zu 98%
- Pro Jahr belaufen sich die zusätzlichen Instandhaltungskosten der Bahnen auf ca. 220 tsd € (Klimawartung etc.)
- Laute Aggregate und poröse Kupplungsdichtungen werden sukzessive erneuert
- Die Softwareanpassung für Wärme/Klima beträgt ca. 30-40 tsd € jährlich
- Abschluss des Einbaues der Schalldämpfer für die Luftpresser soll im Juni sein, Kosten 214 tsd €
- Offene Punkte werden verstanden und geprüft. Weitere Lärmgipfel sind erforderlich und ausdrücklich gewünscht
- Weisser hebt das außerordentlich gute Verhältnis zur ILI und die effiziente Zusammenarbeit hervor

Fragen (F) Johannes Atze: DB-Regio-Probleme, gibt es Kontakt zur S-Bahn?

Antwort (A) Weisser: Keine direkten Kontakte, aber bundesweiten Austausch von Erfahrungen (BW war Manager in NRW)

(F) Johannes Atze: Ab wann finden die Forderungen nach „lärmfreien ruhenden Verkehr“ Eingang in die Ausschreibungen und in die neuen Zuggenerationen?

(A) Weisser: Spürbar werden diese Forderungen, die seitens der BEG in den Anforderungskatalog bei zukünftigen Ausschreibungen aufgenommen werden, erst ab ca. 2015/16, da diese Forderungen erst bei den künftigen Neuentwicklungen neuer Zuggenerationen berücksichtigt werden können

(F) Klaus Weber: Wann sind die Software-Umsetzungen beendet?

(A) Weisser: Wir rechnen damit im Herbst 2011

## 4. Geschäftsbericht des Vorsitzenden des Vorstandes

4.1 Bericht des Vorsitzenden des Vorstandes

20:05 Uhr

- Vorstellung Vorstände, Beiräte, Rechnungsprüfer und Beisitzer

- Bericht über Vorstandssitzungen und weitere Vorstandsaktivitäten:

- Lärmgipfel, Bestätigung Schalldämpfer-Nachrüstung und Führerstandsmifahrt



- Sechs ILI-Vorstandssitzungen 2010
- 2. Mitgliederversammlung, 2. Beiratssitzung
- Gespräche im/mit Bayer. Landtag Maximilianeum, Wirtschaftsministerium, Schienennahverkehrsplan, politische Gespräche mit Bayerischer Eisenbahngesellschaft BEG, Kontakte zu Czeschka erfolgreich!
- Mitgliedschaft Landkreis München, CSU-Stammtisch Oberhaching, HACHO-Artikel - SPD-Ortsvereinspublikation, „Weisser Weihnachtstermin“ FDP, Hohenbrunn
- ILI-Präsentation Fürstenfeldbruck
- Finales TÜV-Gutachten
- Abstimmungstermin über die weitere ILI-Unterstützung beim TÜV Süd Rail

- Öffentlichkeitsarbeit

- Sechs ILI-Newsletter 2010 und etliche ILI-Presse-Mitteilungen und -Berichte
- Möglichkeiten zur Lärmvermeidung: Sauerlach, Höhenkirchen-Siegersbrunn  
→ Gleisverlängerung liegt im Gemeinderat zur Abstimmung  
(siehe Beitrag Fr. Mayer Punkt 4.7)

4.2 Berichte des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes 20:25 Uhr

- Tag gegen Lärm 2010

- Schwerpunkt: Anliegerinformation Trudering;  
reges Interesse, aber keine neuen Mitglieder
- Ergebnisse und Perspektiven der Besprechungen mit BEG
- BEG informiert Hersteller über die Problematik Lärm-emittierend abgestellter Züge
- Einforderung ruhig abstellbarer Züge bei Neuanschaffungen und Ausschreibungen zum Beispiel E-Netz, Mangfalltalbahn

4.3 Bericht des 2. stv. Vorsitzenden des Vorstandes (Vertretung AW) 20:30 Uhr

- Wichtlhuber erklärt die Auswertungen der Lärmmeldungen des Jahres 2010

4.4 Bericht des Schriftführers 20:40 Uhr

- Mitglieder-Zahl und -Entwicklung

- Derzeit 170 Mitglieder, davon 10 Kommunen und zusätzlich Landkreis München!

- Mitglieder-Kommunen: Geografische Verteilung  
(siehe Grafik in der Broschüre/Internet)

- Datenschutz

- Der Datenschutz wird gewährleistet durch strenge Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen elektronischer Medien sowie der Unterschriftspflicht des Geheimhaltungsdokumentes von Sitzungs- und Besprechungsteilnehmern



#### 4.5 Bericht des Schatzmeisters für 2010

20:43 Uhr

##### - Kassenbericht

- Der Verein hat keine Schulden und hat ein gutes Finanzpolster:
 

Einnahmen Gesamt €	2010: 4.866,05	2009: 6.050,48
Ausgaben Gesamt €	2010: 3.342,40	2009: 9.735,13
Vereinsergebnis €	2010: 1.523,65	2009: -3.684,65
Vermögen Gesamt €	2010: 12.497,92	2009: 10.947,27

#### 4.6 Bericht der Rechnungsprüfer für 2010

20:45 Uhr

##### - Rechnungsprüfungsergebnis 2010

- Christian Haucke: Die Rechnungsprüfung ergab keinerlei Beanstandungen  
Sämtliche Buchungsvorgänge sind einwandfrei

#### 4.7 Berichte der Beiräte

20:48 Uhr

##### - Fr. Bgm. Mayer, Höhenkirchen-Siegertsbrunn:

- Gleisverlängerung liegt im Gemeinderat zur Abstimmung. Budget von ca. 150 Tsd € „Dieses Lärmproblem haben ca. 50 betroffene Einwohner“.

##### - Hr. Bgm. Schelle, Oberhaching: (siehe Punkt 6)

#### 4.8 Berichte der Beisitzer

##### - Johannes Atze, Kochel:

20:51 Uhr

Vieles hat sich gebessert, dennoch immer wieder laute Abstellungen. 2013 werden die ET 425 gegen die neu konzipierten Züge „Talent 2“ von Bombardier ausgetauscht. Diese Züge werden aktuell in Nürnberg getestet. Die derzeitigen Erfahrungen mit der neuen Zuggeneration sind nicht sehr erfreulich. Diese Züge werden künftig in Tutzing geteilt und fahren zur Hälfte nach Mittenwald und Kochel weiter.

##### - Aying: Ludwig Lechner: Abstellungen: warum stehen die Züge 24 Minuten?

- Deisenhofen (keine)
- Herrsching (keine)
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn (keine)
- Holzkirchen (keine)

#### 4.9 Ziele der ILI für 2011 – Alois Wichtlhuber

21:00 Uhr

##### - Abschluss der mit der S-Bahn München vereinbarten Maßnahmen:

- Ausrüstung aller Züge mit Schalldämpfern
- Exakte Definition der „schonendsten“ Abstellorte
- Prüfung von Verbesserungsvorschlägen zur Kurzzeitabstellung
- Meldeverfahren
- Thematik Kurzzeitabstellungen



- Initiierung verbindlicher gesetzlicher Richtlinien und Verordnungen für den „ruhenden Zug-Verkehr“
- Berücksichtigung von Umwelt schonenden und damit auch Lärm und Energie sparenden Zugkonstruktionen bei Nahverkehrsplanungen
- Weitere Optimierung der Fahrpläne zur Verminderung von Abstellungen
- Berücksichtigung „ruhender Zug-Verkehr“ in künftigen Planfeststellungsverfahren

**5. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2010**

21:03 Uhr

Abstimmprozedere: Handzeichen mit Stimmkarte  
Stimmberechtigt sind nur volljährige Mitglieder, die sich ausgewiesen haben.

Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung

Werner Litza stellt Antrag auf Genehmigung des Geschäftsberichts und

Entlastung des Vorstandes für die Arbeit im Geschäftsjahr 2010

→ Einstimmig angenommen

21:05 Uhr

38

Damit sind der Vorstand und seine Gremien für das Jahr 2010 ordentlich entlastet.

**6. Neuwahlen durch Versammlungsleiter Stefan Schelle**

- Vorstellung Kandidaten: Vorsitzender, 1. Stv. V., 2. Stv. V., Schatzmeister, Schriftführer, 1. + 2. Rechnungsprüfer, 1. + 2. Beirat (siehe Punkt 1)

Dabei weist Bgm. Schelle auf das künftige Wachstum und dem gesteigerten Bedarf an Mobilität hin: das Thema Schiene und Nahverkehr bleibt – aber leise!

Ausdrücklich dankt er an dieser Stelle die Arbeit und lobt die Erfolge der ILI!

Die Wahl des Vorstandes und des Beirates erfolgt im Paket

→ Einstimmig angenommen

21:07 Uhr

38

Stefan Schelle vollzieht ordentlich und zügig die Wahl:

- Wahl des Vorsitzenden: Werner Litza

- Wahl des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden: Alois Wichtlhuber

- Wahl des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden: Markus Morgenstern

- Wahl des Schatzmeisters: Hans-Dieter Bretz

- Wahl des Schriftführers: Edi Federlin

- Wahl des 1. Rechnungsprüfers: Christian Haucke

- Wahl des 2. Rechnungsprüfers: Evi Kreutner

- Wahl des 1. Beirats: Stefan Schelle

- Wahl des 2. Beirats: Ursula Mayer

→ Wahlvorschläge jeweils einstimmig angenommen

21:13 Uhr

38

Die vorliegenden Stimmrechtsübertragung wurden dabei berücksichtigt.

→ Alle Gewählten nehmen die Wahl an!

21:14 Uhr

38



**7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Diskussion**  
Keine weiteren Anträge und Wünsche

21:15 Uhr

Susanna Tausendfreund überbringt im Namen der Landrätin Rumschöttel das Lob, die Freude und den Dank für 320 tsd Einwohner über das Wirken der ILI.

**Schließung der Versammlung und Verabschiedung**

Werner Litza dankt besonders dem erste Bürgermeister von Oberhaching, Stefan Schelle, für die großartige Unterstützung, Klaus Weber für die „Banner-Präsentation“, Dieter Scholz für die Internet-Arbeit, Johannes Atze für die Server-Bereitstellung des Internet-Portals und allen Aktiven sowie den anwesenden Gästen und Mitgliedern und verabschiedet die Teilnehmer.

Ende der Versammlung:

21:20 Uhr

Präsentationen und Presseartikel sind im ILI-Internetportal verfügbar.

Werner Litza  
Vorsitzender des Vorstandes

Edi Federlin  
Schriftführer